



Niederschrift

**über die 25. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 04.09.2012, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24,
48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Aichner, Meinrad Dr.	
Brandt, Ulrich	Vertretung für Herrn August Löckener
Breuer, Mathilde	
Eisel, Peter	Vertretung für Frau Gabriele Gebühr
Everwin, Bernhard	
Große Hokamp, Bernhard	
Gülker, Julius	
Hagemeyer, Tobias	Vertretung für Herrn Große Hokamp bei TOP 8
Hermanns, Hubertus	
Höggemann, Ulrich	
Läkamp, Karin	Vertretung für Herrn André Haverkamp
Lunkebein, Ulrich	
Möllenbeck, Elmar	
Stratmann, Werner	

von der Verwaltung
Nünning, Heinz
Schindler, Joachim
Witt, Hans-Heinrich

Gäste
Herr Rolf Suhre, Büro nts Münster zu TOP 7 -9

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Gebühr, Gabriele Haverkamp, André Löckener, August

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Hermanns eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Herr Hermanns verweist auf die vor der Sitzung verteilten Schreiben der CDU-Fraktion vom 03.09.2012 (Anlage 1) und der Frye Immobilien GmbH & Co. KG vom 24.08.2012 (Anlage 2) und schlägt vor, diese bei den entsprechenden Tagesordnungspunkten mit zu behandeln. Dazu besteht Einvernehmen.

2. Bestimmung des Schriftführers

Herr Witt wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wird Befangenheit festgestellt:

TOP 8: *Herr Große Hokamp*

4. Einwohnerfragestunde

Herr Speicher fragt, ob es vor der Beschlussfassung zum Integrierten Handlungskonzept eine Bürgerbeteiligung geben wird.

Herr Schindler:

Es ist vorgesehen, die Anlieger, die Geschäftswelt und die Betroffenen in einem „für alle“ offenen Forum zu beteiligen.

Herr Gläser fragt nach dem Sachstand des geplanten Bauvorhabens Hauptstraße 38-44.

Herr Schindler:

Der Bauantrag für das Vorhaben ist gestellt und mit dem Bau wird voraussichtlich noch in diesem Jahr begonnen.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Straßenbeleuchtung (Austausch von Leuchtstoffröhren)

Im Zuge des regelmäßig (alle 2 Jahre bzw. 4 Jahre) stattfindenden Austauschs von Leuchtstoffröhren in den Straßenlaternen wurden jetzt in 29 Lampen, die auf den rd. 6 m hohen sogen. „Peitschenmasten“ installiert sind, im Gewerbegebiet Nord energiesparende Röhren zunächst probeweise eingebaut. Die Qualität der Beleuchtung stellt sich unverändert dar.

Der Stromverbrauch wurde über jeweils drei Wochen mit alten bzw. neuen Röhren gemessen. Die vom Hersteller prognostizierten Einsparungen wurden nicht ganz erreicht, sind mit rund 37 % aber durchaus deutlich. Beim derzeitigen Strompreis haben sich die Röhren in rund 4 Jahren amortisiert. Der Hersteller gibt die Lebensdauer mit 8,2 Jahren an, so dass die dann anstehende Auswechslung in den regelmäßigen Turnus passt und keine außerplanmäßigen Kosten verursacht.

Es ist vorgesehen, die Leuchtmittel weiterhin in den Leuchten zu belassen und den Stromverbrauch über ein Jahr hinweg zu messen. Zu erwarten sind Einsparungen in Höhe von rd. 250 € pro Jahr. Sofern diese Prognose sich bestätigt, können bei den nächsten anstehenden Auswechslungen dort, wo es möglich ist, ebenfalls die energiesparenden Röhren eingesetzt werden.

2. Teilnahme am ÖKOPROFIT-Projekt

12 Unternehmen aus dem Kreis Warendorf beteiligen sich in diesem Jahr an dem Umweltmanagementsystem ÖKOPROFIT (**Ö**kologisches **P**rojekt **F**ür **I**ntegrierte Umwelt**t**echnik). Zusammen mit der GfW konnte die Gemeinde 4 Firmen aus Ostbevern zur Teilnahme bewegen. Die Gemeinde erhofft sich durch die Beteiligung der Firmen neben dem regen Austausch über Energieeffizienz untereinander die Erreichung von Zielen aus dem Klimaschutzkonzept. Auch kann sie sich eine Initialzündung für andere Firmen für nachfolgende ÖKOPROFIT-Projekte vorstellen.

Die Firmen werden bei dem Projekt von erfahrenen Beratern begleitet. Sie unterstützen die Firmen bei der Entwicklung eines auf den jeweiligen Betrieb speziell zugeschnittenen Umweltmaßnahmenplanes. Bei der gemeinsamen Erarbeitung von Maßnahmen werden zudem auch Einsparpotentiale aufgedeckt. Im statistischen Schnitt ergibt die Teilnahme abhängig von der Betriebsgröße eine Ersparnis von rund 28.500 €/a.

ÖKOPROFIT wird vom Land NRW sowie in diesem Fall vom Kreis Warendorf gefördert. Die Einsparungen überschreiten in der Regel den Eigenanteil der Firmen bereits im ersten Jahr.

Aufgrund der regen Beteiligung von Ostbeverner Firmen findet die Auftaktveranstaltung am Donnerstag im BEVERLAND-Hotel statt.

3. Bauvorhaben Hauptstraße 38 -44

Nach Einreichung des Bauantrages schreiten die Arbeiten am Vorhaben weiter voran. In Abhängigkeit von der Erteilung der Baugenehmigung soll zeitnah mit dem Abbruch der Altimmoblie an der Hauptstraße begonnen werden und das Erdgeschoss im Rohbau bis zum Frühjahr 2013 erstellt sein.

4. Zustand der Hauptstraße im Bereich zwischen Engelstraße und Großer Kamp

Die Pflasterung der Fahrbahn in diesem Bereich weist erhebliche Schäden auf, die ein Handeln noch vor dem kommenden Winter erforderlich machen. Die Ursache liegt im Wesentlichen in der Beschaffenheit des Unterbaus. Dieser ist im Laufe der Jahre durch Frosteinwirkung und Verkehrslasten wasserundurchlässig geworden.

Eine Sanierung durch Aufnehmen und Wiederverlegen des vorhandenen Pflasters ist unzweckmäßig, da damit die Ursache nicht behoben wird.

Da der Abwasserbetrieb TEO AöR beabsichtigt, voraussichtlich 2014 den Mischwasserkanal in der Straße zu erneuern, erscheint es sinnvoll, eine kostengünstige Sanierung durchzuführen, die bis zur Erneuerung der Fahrbahn im Zusammenhang mit der Kanalbaumaßnahme Bestand hat. Dies soll in der Form geschehen, in den stark geschädigten Abschnitten das Pflaster aufzunehmen, den Unterbau nachzuarbeiten und die Fläche mit einer 8 cm starken Asphalt-schicht zu versehen. Es handelt sich um zwei Einzelflächen mit einer Gesamtgröße von rund 400 m². Die Kosten hierfür belaufen sich auf knapp 15.000 €.

Nach der Beantwortung von Rückfragen besteht Einvernehmen, die Sachlage im nächsten UPA im Rahmen eines regulären Tagesordnungspunktes zu behandeln.

5. Bürgerradweg an der Ladbergener Straße im Ortsteil Brock

Wie bei den bereits fertig gestellten Bürgerradwegen soll auch hier ein eingetragener Verein die Baumaßnahme durchführen. Die Gründung dieses Vereins ist für Mitte dieses Monats vorgesehen.

6. Erschließung Liszt-Weg

Mit den Bauarbeiten zur Erschließung einer zweiten Stichstraße an der Wischhausstraße wird in dieser Woche begonnen. Die Arbeiten sollen bis Mitte Oktober abgeschlossen sein. Bei der zurzeit vorhandenen Nachfrage nach Baugrundstücken in diesem Bereich ist davon auszugehen, dass durch entsprechende Straßenausbaubeiträge die Refinanzierung in Kürze erfolgt.

6. Windenergienutzung - Sachstandsbericht Vorlage: 2012/126

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

7. Integriertes Handlungskonzept
- Vorstellung der Gestaltungsplanung für die Hauptstraße / Bahnhofstraße
Vorlage: 2012/125

Die von *Herrn Suhre* vorgestellte Planung (Anlage 3) wurde den Fraktionen in Originalgröße übergeben.

Herr Schindler geht auf die Anfrage der CDU vom 3. September 2012 ein und erklärt, Gespräche mit betroffenen Unternehmen im Bereich Kirchplatz / Bahnhofstraße geführt zu haben. Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass eine generelle Abbindung nicht gewünscht wird. Die bisherigen Kosten für die Planung Kirchplatz / Bahnhofstraße belaufen sich auf rd. 7.500 €. Beauftragt sind rd. 10.500 €. Das „Integrierte Handlungskonzept“ ist für den neuen Förderantrag nicht zu aktualisieren.

Antrag des Herrn Brandt für die CDU-Fraktion:

In der Sitzung des Rates am 20.09. soll über die Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 20.10.2011 zur Sperrung der Bahnhofstraße entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Es wird beschlossen:

Beschluss über die Gestaltung der Hauptstraße / Bahnhofstraße

Die in der Sitzung vorgestellte Planung für die Gestaltung der Haupt- und Bahnhofstraße wird zur Kenntnis genommen und zur Beratung in die Fraktionen verwiesen. Eine Beratung und Entscheidung über die Planung und die Beantragung von Stadterneuerungsmitteln soll in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 25.09.2012 und in der Ratssitzung 27.09.2012 erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Westliche Entlastungsstraße
- Vorstellung des Entwurfs der Straßenplanung
Vorlage: 2012/128

Herr Suhre stellt die als Anlage 4 beigefügte Präsentation vor.

Es wird beschlossen:

Der vorgestellte Entwurf wird zur Kenntnis genommen und soll zur Grundlage der weiteren Planungen und der Ausführung dienen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Große Hokamp hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Stellvertretend für Herrn Große Hokamp nimmt *Herr Hagemeyer* an der Beratung und Beschlussfassung teil.

9. **Verkehrsentwicklungsplan**
- Aktualisierung im Bereich Wischhausstraße
- Vorstellung der Auswirkung verkehrlenkender Maßnahmen
Vorlage: 2012/127

Herr Suhre stellt die als Anlage 5 beigefügte Präsentation vor.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

10. **45. Änderung des Flächennutzungsplanes**
Bebauungsplan Nr. 56 "Sondergebiet Wischhausstraße"
- Kenntnisnahme der landesplanerischen Stellungnahme
- Beschluss über die Vorentwürfe und die Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden
Vorlage: 2012/130

Folgende Beschlüsse werden gefasst:

45. Änderung des Flächennutzungsplanes

Landesplanerische Stellungnahme

Die Stellungnahme der Bezirksregierung Münster vom 06.08.2012 (Anlage 6) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Aufhebung des Beschlusses über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden vom 03.05.2012

Der nachfolgende Beschluss wird aufgehoben:

Der Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 2 Wochen im Bauamt der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über die Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit

Der Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung (Anlage 7) wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 2 Wochen im Bauamt der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bebauungsplan Nr. 56 „Sondergebiet Wischhausstraße“

Aufhebung des Beschlusses über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden vom 03.05.2012

Der nachfolgende Beschluss wird aufgehoben:

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 56 „Sondergebiet Wischhausstraße“ wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 2 Wochen im Bauamt der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 56 „Sondergebiet Wischhausstraße“ (Anlage 8) wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 2 Wochen im Bauamt der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Anträge Bauvorhaben

11.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

Die Übersicht über die Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 9 zu entnehmen.

11.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

11.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

12. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Brandt:

Wie ist der Sachstand bei der beabsichtigten Bebauungsplanänderung im Bereich des Spielplatzes am Birkenweg?

Herr Nünning:

Das Ergebnis des beauftragten Artenschutz-Gutachtens soll in der Sitzung am 25.09.12 vorgestellt werden.

Herr Lunkebein:

Ist die Zahl 255.000 € für die mobilen Raumzellen, die eventuell zur Deckung des Raumbedarfs an der Josef-Annegarn-Schule dienen sollen, auf dem gemeinschaftlich erstellten Plakat von CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen richtig?

Herr Schindler:

Die Kosten für „einfache Qualität“ betragen rund eine viertel Millionen Euro. Für Raumzellen in einer „Qualität mit höherer Anforderung“ würden diese Kosten rund 400.000 € betragen.

Hubertus Hermanns
Ausschussvorsitzender

Hans Heinrich Witt
Schriftführerin

gesehen:

Joachim Schindler
Bürgermeister